

Macht Glaube glücklich?

Derzeit hängt ein großes Banner vor dem Pfarrheim in Pfronten, worauf zu lesen ist: Macht Glaube glücklich?

Natürlich handelt es sich hier um eine rhetorische Frage, denn wenn der Glaube traurig machen würde, müsste man ihn sofort entsorgen.

Warum macht der christliche Glaube glücklich?

- *Weil ich hier erfahre, dass ich kein zufälliges Evolutionsprodukt bin, sondern Gottes geliebtes Kind.*
- *Weil der Glaube mir Halt in jeder Situation meines Lebens gibt. Ich bin nicht mehr im freien Fall und von der übergroßen Sorge um mich selbst befreit.*
- *Weil der Glaube mit ein Kompass ist, der mir in meiner Orientierungslosigkeit hilft, den rechten Weg zu finden, der ins Heil führt.*
- *Weil der Glaube eine innere Kraft verleiht, die mir hilft, das Leben auch mit seinen ganzen Bitternissen besser zu bewältigen.*
- *Weil der Glaube mir die Antwort gibt, wozu ich lebe. Er ist die beste Medizin gegen die größte Seelenkrankheit unserer Zeit, der Sinnlosigkeit.*
- *Weil der Glaube mich frei macht von der Sucht, immer alles und zwar sofort haben zu müssen. Er mäßigt mich in jeglicher Beziehung.*
- *Weil der Glaube mir sagt, dass ich nicht perfekt sein muss, um wertvoll zu sein. Ich darf Fehler machen und kann zu ihnen stehen.*
- *Weil der Glaube mich erfahren lässt, dass da einer mir die Schuld, die mich zu Boden drücken will, vergibt.*
- *Weil der Glaube mir den Druck nimmt, alles alleine machen zu müssen. Im Abgeben in seine Hände wird das Leben leichter und froher.*
- *Weil der Glaube mir im Zeitalter des Speed eine innere Ruhe des Herzens schenkt, die von dem Wissen kommt: ER ist da.*
- *Weil der Glaube mit hilft, das Leben gelassener zu sehen, einfach deshalb, weil alles hier nur das Vorletzte und nicht schon das Letzte ist.*
- *Weil ich ohne Angst alt werden kann. Ich gehe mit jedem Tag nicht mehr einen Schritt näher auf die Grube zu, sondern dem Herrn entgegen.*
- *Weil ich mit dem Glauben an Christus dem Leben und auch dem gefräßigen Tod gewachsen bin.*
- *Weil der Glaube mir etwas verheißt, wonach unser Herz im innersten verlangt: Ewiges Leben in Freude und Fülle.*

Natürlich könnte man noch vieles weitere aufzählen und käme doch an kein Ende. Warum hat es dann der Glaube heute so schwer, fragt man sich? Wollen die Menschen gar nicht glücklich werden? Doch - aber der wahre Glaube wird oft entstellt, durch die Sünde der Menschen verdunkelt, oft nur bruchstückhaft oder gar nicht gekannt...

Aus diesem Grund können wir nichts Besseres tun, als unseren Glauben besser kennen zu lernen, ihn zu vertiefen. Denn nur, was ich kenne, kann ich lieben und nur ein Glaube, der in die Tiefe meines Herzens hinunterreicht, wird mein alltägliches Leben prägen und mich glücklich machen können.

Nehmen Sie deshalb am Alphakurs teil – Sie werden es nicht bereuen.

In einem weiteren Artikel auf unserer Homepage können Sie Näheres über den Glaubenskurs erfahren. Gott segne Sie!
Pfarrer Werner Haas